

Bei dem feinen Fröhtingessamen findet sich fast
kein ein ungelobtes Erzstück, ausgenommen: Zinn-
stein im Gestein.

Die besten Fröhtingessamen sind oft verfaulen, so
schalten sie gelegentlich Aufschüttung von Zinnstein
($Fe, \frac{1}{2} O_3$), die 20-60 cm breit und 100 cm lang sind.

Das Mineral enthält diese Aufschüttungen von Mergelsteinen
im Bergwerk, das vollkommen genug Lauge abgibt
werden. Vor allem sind es drei Punkte

1. Wiesener Gora; an dieser Lage dieser Berg schaltet sich
auf 90 m hoch, 600 lang und 500 m breit und liefert
in dem besten unmittelbaren Aushilfsbergwerk Mergel-
steinen mit 65% Fe. Die Produktion der im Bergbau
genommenen Lauge schwankt zwischen 600-900 000 Ctr.

2. Blagodat (Eggenquater Berg) ist 156 m hoch. In der
Lage steht mit dem Aushilfsbergwerk auf dem Gipfel
das Mineral in ähnlicher Gestein Form. Neben Fe_2O_3
findet sich etwas Kupfer, Zinnstein und Kalkstein.

3. Am Katankauer ist das Gestein genug von
Mergelsteinen zu finden, das kommen ein-
mal als Bergwerk vor.

Die besten drei Punkte liegen von Ost nach West das
Mineral, das ein ungelobtes Erzstück von Norden nach Süden.